

Vorwort	4	Brot und Spiele	44
Hinweise zur Arbeit mit dem Material	5	Gladiatoren im Alten Rom	46
Grundlagen		Welche Arten von Gladiatoren gab es?	47
Wo liegt Rom?	7	Spartacus	49
Antike, Mittelalter, Neuzeit – Die drei großen Epochen	8	Die Götter der Römer	51
Was ist die Antike?	11	Rom wird christlich	53
Wichtige Begriffe für die Antike	13	Rollenspiel: Religionsfreiheit	55
Die Welt in der Antike	15	So wohnten die alten Römer	58
Zeitreise	16	Wir basteln eine Öllampe	59
Warum ist die Geschichte Roms wichtig für uns?	17	Römische Bäder	60
Europa in der Antike	19	Die Kleidung der alten Römer	61
Das Römische Reich: Anfang und Ende		Wir tragen eine Toga	63
Die Phasen des Römischen Reiches ..	20	Essen und Trinken im Alten Rom	64
Die Entstehung Roms	21	Typisch römische Speisen	65
Die römische Königszeit	22	Wir backen Römerbrot	66
Königsherrschaft – Pro und Kontra	23	Die Kunst der alten Römer	67
Die römische Republik	24	Wir bemalen eine Statue	68
Rom breitet sich aus	26	Wir stellen ein Mosaik her	69
Hannibal	27	Rom und die Provinzen	
Die römische Kaiserzeit	28	Die Provinzen	71
Rom zur Zeit der größten Ausdehnung	30	Viele Völker – Ein Staat	72
Die Spätantike	31	Germania	73
Königreich – Republik – Kaiserreich ...	32	Die Germanen	75
Der Untergang Roms	33	Reisen in der Römerzeit	76
Die Völkerwanderung	35	Die römische Armee	77
Alltag im Alten Rom		Aus dem Leben eines Legionärs	79
Familienleben im Alten Rom	35	Typisch römisch:	
Die Rechte des Vaters	36	Was vom Alten Rom übrig blieb	
Kindheit im Alten Rom	37	Latein – Das „Englisch“ der Antike	80
Schule im Alten Rom	38	Wir übersetzen eine Grabinschrift	81
Wir bauen eine Wachstafel	39	Wir rechnen wie die Römer	82
Römische Kinderspiele	40	Namen und Orte	83
Wir spielen Merels, das römische Mühlespiel	41	Bekannte Römer	84
Freiheit und Sklaverei	42	Rom – Die Hauptstadt der Katholiken ..	86
Wofür wurden Sklaven eingesetzt?	43	Römer-Kreuzworträtsel	87
netzwerk lernen		Glossar	89
		Lösungen	92
		Ab	

Vorwort

Die Geschichte des Römischen Reiches übt seit Langem nicht nur auf geschichtsinteressierte Erwachsene einen großen Reiz aus. Rom mit seinen Legionären und Gladiatoren ist auch eines jener klassischen historischen Themen, mit denen sich Schülerinnen und Schüler¹ gerne befassen. Das Bild, welches die meisten Menschen von der römischen Antike haben, ist jedoch oft ein stark durch die Geschichtskultur und ihre Produkte wie Film, Comic (man denke nur an Asterix) oder Computerspiele beeinflusst. Hier wird vor allem der enorme politische Einfluss und militärische Erfolg betont, den Rom in der europäischen Antike ja durchaus hatte. Das Römische Reich wird somit vor allem im Kontext von Kampf und Krieg dargestellt. Aber auch die Erzählungen über den römischen Alltag handeln vor allem von Gewalt und Intrigen. Dabei hat die Geschichte Roms viel mehr zu bieten. Ohne die antike römische Kultur würde unsere Welt heute nicht so sein, wie sie ist. Unsere Schrift wäre anders, unser Rechtssystem wäre nicht mit dem gegenwärtigen identisch, unsere Sprache würde anders klingen und wahrscheinlich würden sich auch nicht 60% der Bevölkerung dem christlichen Glauben zumindest auf dem Papier zugehörig fühlen. Ganz abgesehen davon, dass es manche Städte wie zum Beispiel Köln oder Bonn heute entweder gar nicht geben würde, oder diese anders aussehen würden, wären sie nicht von den Römern gegründet worden.

Es lohnt sich also, auch mit Schülern einen Blick auf die römische Geschichte nicht nur unter dem Blickwinkel Gewalt und Militär zu werfen. Das Römische Reich und seine kulturellen und technischen Errungenschaften sind auch ein Teil unserer Geschichte. Damit ist nicht nur die Geschichte Deutschlands gemeint, sondern auch die des größten Teils von Europa, Nordafrika und des Nahen Ostens. Darüber hinaus ist das Thema „Römische Antike“ Bestandteil der Lehrpläne aller Schulformen. Es gibt daher bereits einen nicht geringen Markt für Lernmaterialien, welche diesen Zeitraum thematisieren. Wie bei nahezu allen Materialien zur Geschichte sind diese jedoch meist sehr theorielastig und stellen zu hohe kognitive Anforderungen an die Schüler. Jugendliche mit Lernschwierigkeiten können davon nicht profitieren. Es fehlt somit Material, das vom kognitiven Anspruch her reduziert ist, das Thema gleichzeitig jedoch sachlich korrekt vermittelt und die Schüler zur Mitarbeit motiviert.

Mit diesem Arbeitsbuch erhalten Sie daher Arbeitsmaterial, das speziell auf die Bedürfnisse von Schülern abgestimmt ist, die Schwierigkeiten haben, komplexe und schwierige Texte zu erfassen. Die einzelnen Lektionen bilden eine Mischung aus Lesetexten und dazu passenden Übungsaufgaben und können aufeinander aufbauend oder je nach Vorwissen der Schüler separat genutzt werden. Handlungsorientierte Angebote lockern dabei die eher theoretischen Teile auf:

- Wir bauen eine Wachstafel
- Wir spielen Merels, das römische Mühlespiel
- Rollenspiel: Religionsfreiheit
- Wir basteln eine Öllampe
- Wir tragen eine Toga
- Wir backen Römerbrot
- Wir bemalen eine Statue
- Wir stellen ein Mosaik her

Wo liegt Rom?

Rom ist eine sehr alte Stadt. Sie wurde vor über 2700 Jahren gegründet. Heute ist Rom die Hauptstadt von Italien. In ihr leben ungefähr 2,6 Millionen Menschen. Rom ist als Hauptstadt aber nicht nur wichtig für Italien. Innerhalb der Grenzen der Stadt gibt es ein Gebiet, das ein eigener Staat ist. Dieser Staat heißt Vatikan. Dort lebt der katholische Papst. Rom ist also auch eine besonders wichtige Stadt für alle Menschen auf der Welt, die katholisch sind.

Aufgaben



- 1 Wo liegt Italien? Wo liegt Rom? Benutze einen Atlas und beschrifte die leere Karte.
- 2 Beschrifte auch Deutschland und die deutsche Hauptstadt Berlin.



Antike, Mittelalter, Neuzeit – Die drei großen Epochen

Wir leben heute im Jahr 2014. Aber es gibt schon viel länger als 2000 Jahre Menschen auf der Erde. Es gab Menschen also auch schon vor dem Jahr 0. Das liegt daran, dass unsere **Zeitrechnung** mit der Geburt von Jesus Christus beginnt. Das war das Jahr 0. Es gab schon Zeiten *vor* Christi Geburt und Zeiten *danach*:

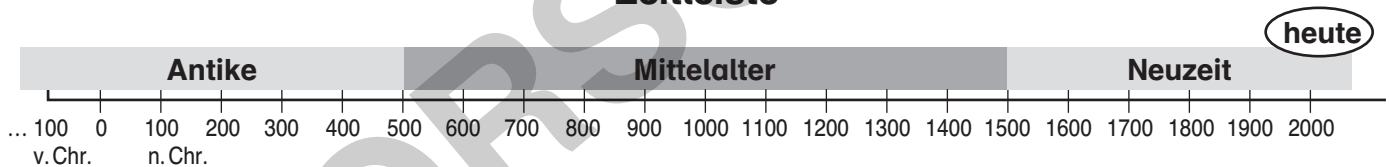
Jahr 1 *vor* Christus – Jahr 0 (Christi Geburt) – Jahr 1 *nach* Christus

Abgekürzt sieht das so aus: 1 v. Chr. – 0 – 1 n. Chr.

Historiker* teilen die **Vergangenheit** in bestimmte Teile auf. Diese Teile nennen sie **Epochen**. Es gibt drei große Epochen: die Antike, das Mittelalter und die Neuzeit.

*Historiker erforschen die Vergangenheit.

Zeitleiste



Antike, Mittelalter, Neuzeit – Die drei großen Epochen

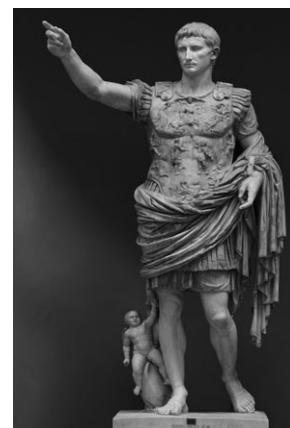
Die Antike dauerte von ca. 800 vor Christus bis 500 nach Christus. In der **Antike** wurde zum Beispiel das Römische Reich immer größer und mächtiger.



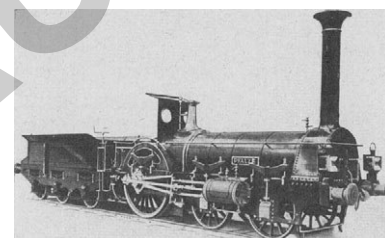
Bild eines Ritters
um ca. 1300

Mittelalter wird der Zeitraum zwischen den Jahren 500 und 1500 nach Christus genannt. Das Mittelalter ist vor allem für Burgen und Ritter bekannt.

Die **Neuzeit** beginnt um 1500 nach Christus und dauert bis heute an. In der Neuzeit gab es viele Entdeckungen und Erfindungen, die noch heute für uns wichtig sind.



Statue des römischen
Kaisers Augustus



Lokomotive aus dem Jahr 1853

Es gibt verschiedene Gründe, warum **Historiker** die Vergangenheit in diese Epochen einteilen. Der wichtigste Grund ist oft, dass am Ende einer Epoche etwas Besonderes passierte: Die Antike endete, als das Römische Reich unterging. Das Mittelalter endete, als Amerika von den Europäern entdeckt wurde.

Aufgabe



Wie lang dauerten die einzelnen Epochen?
Benutze die Zeitleiste als Hilfe.

Antike: _____ Jahre

Mittelalter: _____ Jahre

Neuzeit: _____ Jahre

Die Entstehung Roms

Sieben – fünf – drei: Rom springt aus dem Ei. Zur Entstehung der Stadt Rom gibt es folgenden **Mythos***: Die beiden Zwillingbrüder Romulus und Remus wurden nach ihrer Geburt ausgesetzt und von einer Wölfin großgezogen. An der Stelle, wo sie ausgesetzt wurden, wurde die Stadt Rom erbaut.



Romulus und Remus werden von einer Wölfin gesäugt.

In Wirklichkeit fanden **Archäologen**** dort, wo Rom heute ist, schon Spuren von Siedlungen aus der Zeit um 1000 vor Christus. Aber eine richtige Stadt wurde Rom erst um das Jahr 750 vor Christus. Über diese Zeit ist nicht viel bekannt. **Historiker** vermuten, dass damals verschiedene Dörfer von dem Volk der Etrusker erobert wurden. Die Etrusker fassten die Dörfer zu einer Stadt zusammen und nannten sie Roma.

*Ein **Mythos** ist eine Geschichte, die nicht wahr sein muss, aber immer wieder erzählt wird.

****Archäologen** suchen in der Erde nach Überresten alter Gebäude

Aufgabe

Beantworte die Fragen.



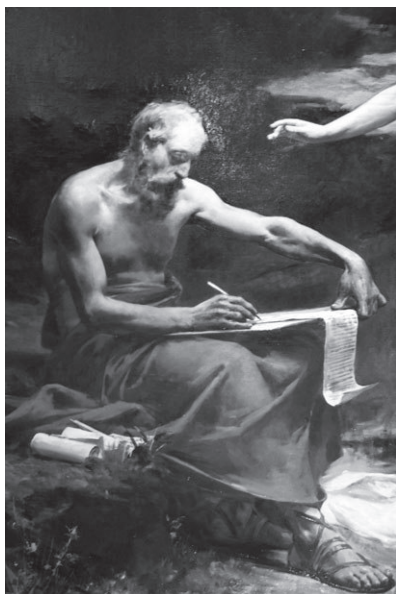
- 1 Wer hat laut Mythos die Stadt Rom gegründet?

_____ und _____.

- 2 Aus welcher Zeit stammen die ältesten Überreste, die in Rom gefunden wurden?

_____ vor/nach* Christus (* Streiche das falsche Wort durch.)

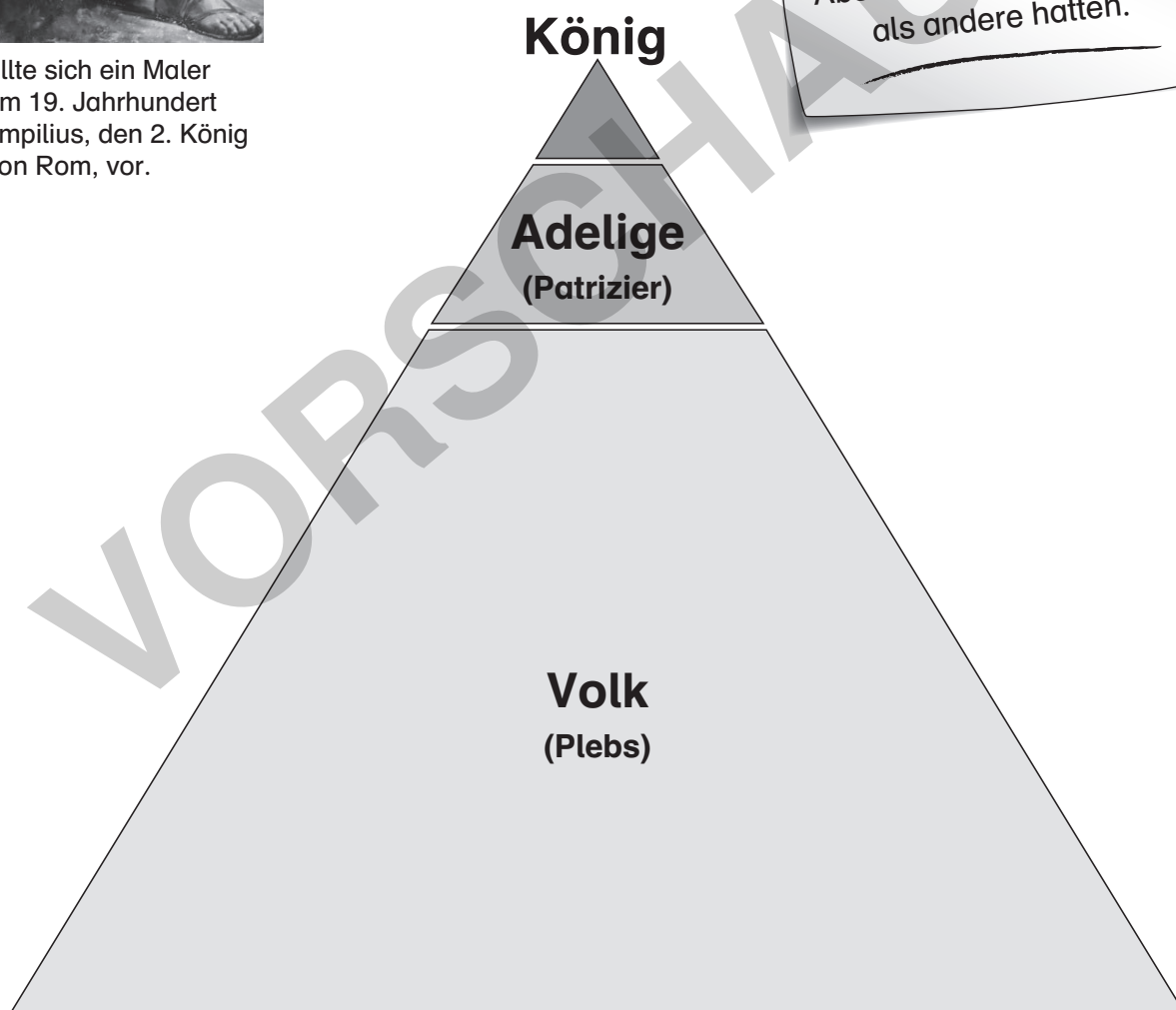
Die römische Königszeit



So stellte sich ein Maler aus dem 19. Jahrhundert Numa Pompilius, den 2. König von Rom, vor.

Von ungefähr 750 vor Christus bis ungefähr 500 vor Christus war Rom ein **Königreich**. Das heißt, ein König regierte die Stadt. Für alle Gesetze und wichtigen Entscheidungen waren die **Adeligen*** zuständig. Die Adeligen in Rom wurden Patrizier genannt. König und Adel herrschten über das restliche Volk. Das Volk hieß in Rom Plebs.

***Adelige** waren in der Vergangenheit Menschen, die aufgrund ihrer Abstammung mehr Macht als andere hatten.



So war die römische Gesellschaft gegliedert.

Im Laufe der Zeit wurden die Patrizier immer mächtiger und schafften den König ab. Ab 500 vor Christus gab es keinen römischen König mehr.

Die römische Kaiserzeit

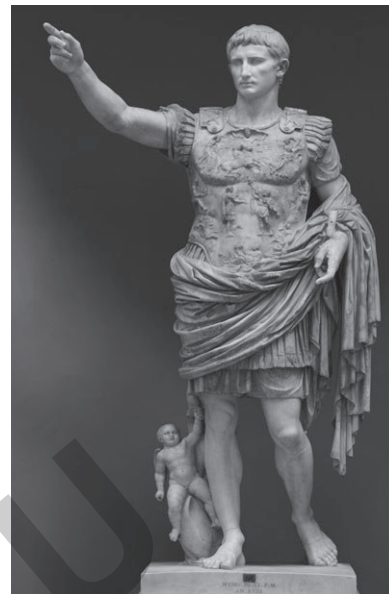
Vom Jahr 27 vor Christus bis zum Ende des Römischen Reiches im Jahr 476 nach Christus wurde Rom durch Kaiser regiert. Ein Kaiser ist eine Art Alleinherrscher. Der erste Kaiser Roms hieß Augustus.

Augustus wurde in einer Zeit Alleinherrscher, in der in Rom ein **Bürgerkrieg*** herrschte. Der Bürgerkrieg dauerte sehr lange. In den Unruhen konnte Augustus seine

Macht steigern, bis er die alleinige Macht hatte. Damit endete die Zeit der römischen **Republik**.

Die neue Staatsform des **Kaiserreiches** wurde aber nicht von allen Römern sofort akzeptiert. Vor allem die adeligen Familien waren damit nicht einverstanden, denn sie hatten nun weniger Macht.

Es gibt Berichte, dass Augustus sich nach seiner Machtergreifung nur dann mit **Adeligen**, zum Beispiel den Senatoren, traf, wenn er einen Brustpanzer trug.



Statue des ersten römischen Kaisers Augustus

*In einem **Bürgerkrieg** kämpfen verschiedene Menschen innerhalb eines Landes gegeneinander. Es kämpft also nicht ein Land gegen ein anderes.

Aufgabe



Warum traf sich Augustus wohl nur mit den Senatoren, wenn er einen Brustpanzer trug? Beende den Satz.

Er trug vermutlich einen Brustpanzer, weil _____